

Konkordanz 11

Die Einzelfunde aus Mainz, Löhrrstraße (Baustelle des Hotels Hilton II)

Die archäologische Untersuchung des Aushubs der Baustelle des Hotels Hilton II in der Mainzer Löhrrstraße erbrachte eine überraschend hohe Zahl von Münzen. Außer weit über 1.000 antiken und spätantiken Münzen wurden auch 143 frühmittelalterliche Münzen vom 6. bis zum 11. Jahrhundert gefunden. Keine andere archäologische Stadtuntersuchung in Deutschland hat bisher eine vergleichbar hohe Anzahl und Mischung von frühmittelalterlichen Münzen ergeben.

Christian Stoess hat 1994 diese durchweg schlecht bis sehr schlecht erhaltenen Münzen sorgfältig publiziert. Nach seiner Bestimmung sind 90 Münzen in unserem Untersuchungsgebiet und Zeitraum entstanden. Die Mehrzahl, exakt zwei Drittel, entfällt erwartungsgemäß auf Mainz (61 bzw. 59 Ex.). Dahinter folgen Worms (10 Ex.), Köln (9 oder 10 Ex. einschl. Nachahmungen des Kölner Typs), Speyer (5 oder 6 Ex.) und Metz (3 Ex.). Außerdem waren Goslar und die Otto-Adelheid-Pfennige mit je einem Stück vertreten.

Lit.: Stoess 1994

Stoess 1994	MODR II	Mst.	
54		Mainz	Ludwig der Deutsche. Morrison/Grunthal 1967 594. Vermutlich 3 Ex.
55		Mainz	Arnulf von Kärnten. Morrison/Grunthal 1967 1532/1533
56		Mainz	Ludwig das Kind. Morrison/Grunthal 1967 1546
57		Köln	Ludwig das Kind. Häv. 20
58-63		Mainz	2. Hälfte 9. Jh. <i>Obol</i> (unediert)
64		Mainz/Köln	2. Hälfte 9. Jh. <i>Obol</i> . Häv. 19?
65-68	427.1	Mainz	
69-70	427.1 / 428.1	Mainz	
71-72	429.1	Mainz	
73-74	430.1	Mainz	
75-101	431.1.1	Mainz	
102	437.1	Mainz	
103-104	436.1	Mainz	
105	433.1	Mainz	
106	433.2.2	Mainz	
107	433.1/434.1	Mainz	
108	434.2	Mainz	
109	434.2a	Mainz	
110	448.1	Mainz	
111-112	444.4	Mainz	
113	445.3a	Mainz	<i>Fälschung</i>
114-119	452.1	Worms	
120-122	454.1	Worms	
123	453.1	Worms	
124		Mainz? Speyer?	Kg. Otto I. Karolingischer Säulenkirchentyp
125-128	467.1	Speyer	
129	467.1?	Speyer	
130		Köln	Karl der Einfältige. <i>Obol</i> . Häv. 26
131-132		Köln	Otto I. Häv. 29
133		Köln?	Häv. 29. Plattierte Kupferfälschung
134-136		Mst.?	Nachahmung zu Köln. Vgl. Häv. 31a

Stoess 1994	MODR II	Mst.	
137		Mst.?	Nachahmung zu Köln (Häv. 34)
138		Köln	Ebf. Hermann II. (1036–1056). Häv. 278
139–141	126.1a	Metz	<i>Obol.</i>
142		Mst.?	Otto-Adelheid-Pfennig vom Typ Hatz Typ IV
143		Goslar	Dbg. 670

Konkordanz zu MODR II 2/4

MODR II	Stoess 1994	Mst.	
126.1a	139–141	Metz	<i>Obol.</i>
427.1	65–68	Mainz	
427.1 / 428.1	69–70	Mainz	
429.1	71–72	Mainz	
430.1	73–74	Mainz	
431.1.1	75–101	Mainz	
433.1	105	Mainz	
433.1 / 434.1	107	Mainz	
433.2.2	106	Mainz	
434.2	108	Mainz	
434.2a	109	Mainz	
436.1	103–104	Mainz	
437.1	102	Mainz	
444.4	111–112	Mainz	
445.3a	113	Mainz	<i>Obol. Fälschung</i>
448.1	110	Mainz	
452.1	114–119	Worms	
453.1	123	Worms	
454.1	120–122	Worms	
467.1	125–128	Speyer	
467.1?	129	Speyer	